

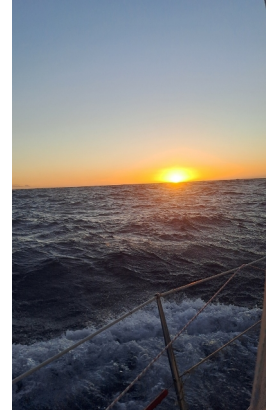
# Düse & Fang 🌊🌊🌊 auf der 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 🌞

In der Düse zwischen Gran Canaria und Teneriffa surfen nicht wir... 😊 dann Fang vor La Gomera  
300sm süd-westlich La Gomera 🌍 24° 05,83 N 019° 19,62W 📅 Do. 20.11.25 🕒 12:30 🌊 ENE3 🌤️  
überwiegend heiter 🌤️ 24°C 🌊 0,8m 🚤 unterwegs 🌞 fast Halbzeit nach Mindelo/Kapverden

Wir verlassen Gran Canaria Sonntag, den 09.11.2025 nach einem versöhnlichen Busausflug, vollgebunkert und *prima* verstaут – *dachten wir*. 😊 Zunächst segeln wir gemächlich in der Windabdeckung der Insel. Zum Abend hin bergen wir vorsorglich das Groß. Denn zwischen den Inseln Gran Canaria und Teneriffa ist eine Düse zu erwarten, die ordentlich bis 6 bft 50 km/h starken Wind bringt. 🌊 Dieser Wind treibt uns voran und bringt auch Wellen. 🌊 Diese Wellen kommen seitlich, heben uns an und lassen uns auch wieder fallen. 😊 Eine ist so kess, dass sie sogar mit fahren will und einfach einsteigt – durch den Niedergang bis in die Kombüse *Küchenbereich*... 😊 Ein andermal werden wir so angelupft... innen rumpelt es und statt, dass wir ins Surfen kommen, 🚤 surfen Polster und Rückwand unserer Sitzbank durch den Salon *Wohnbereich*. Und mit der Rückwand purzeln all die dahinter *prima* verstauten



Wasserkanister, Sprudelflaschen und Tüten mit Leckereien für die Überfahrt heraus. Ad hoc räume ich grob um, bevor ich daran denke ein Beweisfoto zu schießen. Auf dem ist nun nur noch zu sehen, wie viel Zeug auf der Backbord Seite am Boden liegt... Ohne weitere Vorkommnisse segeln wir durch die Nacht bis in die Inselabdeckung Teneriffas und in die Flaute.



In die Nacht segeln

Entsprechend unseres Bootsnamens *...by the wind* bleiben wir trotz Flaute „no(mo)torische“ 😊 Segler 🚤, auch wenn es dann etwas länger dauert. Und wir werden belohnt. 🌊 In der Ferne sehen wir Wale prusten, die sich freuen. 🌊 Ein weiterer Grund der Freude, den sie uns etwas



Geisternetze mit Krabben ~ Fang 1 + 2

später etwas näher bekunden, ist unser 1. Fang. Wir bergen ein Geisternetz. In diesem verfangen sich jetzt also keine Tiere oder Propeller mehr. Selbst die darin untergeschlüpfen Krabben werden langwierig allesamt wieder in ihr maritimes Domizil geschüttelt und gespült. 🌊 Und der Zweite folgt sogleich... Kurze Zeit später entdecken wir unseren 2. Fang und bergen ein weiteres Fischernetzüberbleibsel. Dafür könnten wir doch jetzt einen Fender finden!? Als Ersatz für den verlorenen. 🌊 Und da!

Etwas Weißes im Wasser! Hin da! Ich mache mich bereit, unseren neuen Fender mit unserem TO „Catch of the day“ Käscher an Bord zu nehmen. 😊 Komischerweise wird der Fender beim Näherkommen immer kleiner und kantiger... Unser 3. Fang entpuppt sich als eine 500g Dose Kaffee-Weißer aus Thailand. Egal, dieser Müll wird dem Meer entnommen, und schau! Was ist denn da noch im Käscher? 🐼 Hihi, lauter kleine gestreifte Zebra Fische! Ist ja witzig. Aber natürlich werden auch diese ihrem maritimen zuhause zurück übergeben. Schon erstaunlich, was einem so unverhofft alles begegnet. 🌊 Immer wieder sind wir staunend dankbar für die vielen Erlebnisse und Überraschungen. Eine ganz andere Überraschung erwartet uns vor dem Hafen von La Gomera San Sebastián! 😊 Da werde ich vor eine mentale Prüfung gestellt. Doch das ist eine andere Geschichte und soll beim nächsten mal erzählt werden...



Bereit mit Käscher



Was für ein Fang?

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht

Silvi 🌞 mit Hendrik unterwegs *...by the wind* 🌊🌊🚤 unterwegs zu den Kapverden genauer gesagt Mindelo



Zebra Fische im Netz ~ Fang 3